



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2024



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie wäre unsere Gesellschaft ohne die Arbeit der Hilfsorganisationen? In ruhigeren Momenten frage ich mich das manchmal – so wie jetzt, da das Jahresende naheückt und mir bewusst wird, was wir wieder gemeinsam geleistet haben. Hier vor Ort in unserem Kreisverband bewirken wir jeden Tag Beachtliches, sowohl im Haupt- wie im Ehrenamt, im Katastrophenschutz, in der Sozialarbeit oder in der Pflege. Es erfüllt mich mit Stolz, Teil dieser großartigen, leistungsstarken Organisation zu sein.

Viele unserer Leistungen werden ehrenamtlich erbracht: von Menschen, die sich selbstverständlich und ohne Erwartung materieller Vergütung für einen guten Zweck einsetzen. Der 5. Dezember als Internationaler Tag des Ehrenamts erinnert daran, von welchem unschätzbaren Wert dieses Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist.

Gleichzeitig erleben Menschen beim DRK, dass sie etwas bewegen und verändern können. Solche Erfahrungen sind ganz

besonders wichtig. Das gibt zusätzliche Kraft für die täglichen Aufgaben. Die können wir nutzen, wenn in der Advents- und Weihnachtszeit noch mehr Menschen auf unsere Unterstützung hoffen. Wir lassen niemanden allein.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Wochen mit lieben Menschen. Seien Sie füreinander da und bleiben Sie dem DRK gewogen.



Herzliche Grüße Ihr

Dr. Martin Hostalek
Vorsitzender

Für Notfälle bestens vorbereitet

Aktuell arbeiten 295 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz des DRK-Kreisverbands Darmstadt-Stadt e. V. mit, verteilt auf die Bereitschaften in den DRK-Ortsvereinen Arheilgen-Wixhausen, Darmstadt-Mitte und Eberstadt. Zusammen stellen sie fünf Kastastrophenschutzeinheiten des Landes Hessen.

Über Katastrophenschutz-Einsätze hinaus leisten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte Sanitätsdienste auf Veranstaltungen: zum Beispiel auf dem Heinerfest, auf Fußballspielen oder Grenzgängen.

Die Arbeitsleistung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte erfolgt bei allen Einsätzen rein ehrenamtlich. Mit Spenden, Fördergeldern und auch durch Einnahmen, die durch Sanitätsdienste generiert werden, finanzieren die Bereitschaften unter anderem die Ausbildung ihrer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. In speziellen Ausbildungen werden sie gut vorbereitet, so dass sie bei Krisen und Katastrophen schnell Hilfe leisten können.

Seit diesem Jahr gibt es 15 neue ehrenamtliche Sanitäterinnen und Sanitäter bei mehreren DRK-Kreisverbänden in Südhessen: ausgebildet durch das DRK in Darmstadt. Ab 16 Jahren kann man in den Bereitschaften mitwirken. Die fundierte Ausbildung, die ehrenamtliche Einsatzkräfte durchlaufen, befähigt sie, professionelle Erste Hilfe zu leisten. Bei Notfällen leiten sie lebensrettende Maßnahmen ein und überbrücken somit die Zeit, bis der Rettungswagen und Notarzt vor Ort sind.

Bereits qualifizierte Einsatzkräfte absolvieren regelmäßig Fortbildungen. Und es wird regelmäßig geübt. Einmal im Jahr auch mit einer Großübung, wie Anfang August: Die DRK-Bereitschaft Darmstadt-Mitte stellt bei den Heimspielen des SV Darmstadt 98 im Merck-Stadion am Böllenfalltor den Sanitätsdienst. In der Großübung – an der auch die Feuerwehr, Mimen der Jugendrotkreuz-Notfalldarstellung, das Technische Hilfswerk und Pyro-



Die hessenschau hat über die Übung im Merck-Stadion am Böllenfalltor berichtet. Unter [hessenschau.de](https://www.hessenschau.de) gibt es die Möglichkeit, den Beitrag mit der beeindruckenden Leistung anzusehen. Folgen Sie dem QR-Code.

technik zur Unterstützung teilnahmen – wurden realistische Einsatzlagen, die in einem regulären Stadionbetrieb auftreten können, simuliert. Insgesamt 89 Einsatzkräfte stellten sich den herausfordernden Szenarien und zeigten dabei ihr Können und ihre Einsatzbereitschaft.

Fort- und Fachdienstausbildungen gab es in diesem Jahr auch für Sprechfunk sowie Technik und Logistik. Denn zur optimalen Abwicklung eines Einsatzes sind Leitstellendisponenten und Einsatzkräfte auf Sprechfunk-Verkehr angewiesen. Über die medizinische Versorgung hinaus sind Fachgruppen und Katastrophenschutz-einheiten in der Lage, zum Beispiel Notun-

terkünfte zu schaffen, auch um Kapazitäten stationärer Gesundheitseinrichtungen zu erweitern oder mithilfe von Betreuungstellen die Verpflegung und Wasserversorgung sicherzustellen. Je nach Notfallszenario müssen die Einsatzkräfte neben Zeltbau, Strom- und Wasserversorgung auch handwerklich-technische Tätigkeiten umsetzen und beispielsweise mit Ketten-sägen umgehen oder Brandschutzmaßnahmen ergreifen können.

Informationen zu unseren Ehrenamtsaufgaben in den Bereitschaften gibt es unter: www.drk-darmstadt.de/machen-unterschied



© DRK Darmstadt / F. Arnold



© DRK Darmstadt / C. Krause



© DRK Darmstadt / C. Krause



© JRK/Markus Hemmann

JRK-Summerncamp – ein Highlight in jedem Jahr

Das alljährliche Summerncamp für Kids zwischen acht und 15 Jahren zählt zu den Höhepunkten der Jugendrotkreuzveranstaltungen. In diesem Jahr wurde bereits zum neunten Mal auf dem Jugendzeltplatz Adelmühle bei Ravensburg gecampert. Fast 70 Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen, betreut von 20 ehrenamtlichen JRK-Teamern.

Mit einem großen Programmaufgebot haben die Kids eine tolle Freizeit erlebt: Die Teilnehmenden haben sich unter anderem mit der JRK-Kampagne „Lautstark“ beschäftigt, die Jugendbeteiligung und Kinderrechte in den Fokus rückt. Natürlich war auch Erste Hilfe Thema. Jede Menge Spaß brachten Geländespiele, Shows, Ausflüge, kreati-

ve und sportliche Angebote. Für Verpflegung hat ein fünfköpfiges Küchenteam gesorgt. Etwa 7.560 Stunden ehrenamtliche JRK-Arbeit wurde dabei geleistet, ohne die diese einzigartige Sommerfreizeit nicht möglich gewesen wäre.

Das Jugendrotkreuz freut sich schon jetzt auf ein nächstes, fröhliches JRK-Summerncamp.

Wer sich über die Aktivitäten des JRK Darmstadt informieren möchte, schaut einfach online vorbei unter:
www.jrk-darmstadt-stadt.de
www.instagram.com/jugendrotkreuz_darmstadt/
www.facebook.com/jrk.darmstadt

Auf dem Arheilger Weihnachtsmarkt



© JRK Darmstadt-Stadt

Das Jugendrotkreuz ist beim Weihnachtsmarkt in Arheilgen dabei. Dieser findet am ersten Adventswochenende vom 29.11.2024 - 01.12.2024 in und um den Löwenplatz statt. Beim JRK-Stand gibt es wieder leckere Waffeln und Kinderpunsch. Eine schöne Gelegenheit, sich über die Angebote beim JRK zu informieren – zum Beispiel auch über die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren: als Gruppenleiter oder in der Notfalldarstellung.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

DRK-Aktive Senioren Wixhausen: Termine

Kino-Filme am Abend

- 28.11.2024, 19 Uhr – Saal: Respect, biografisches Drama, das die Lebensgeschichte der legendären Sängerin Aretha Franklin erzählt.

Spieleabend

- 11.12.2024, 19 Uhr – Gud Stubb

Gud Stubb im Dezember

Das Gud Stubb-Team um Doris Plach bietet leckeren, in der Regel selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und alkoholfreie Kaltgetränke an. Jeweils von 14-16 Uhr.

- 03.12.2024
- 10.12.2024
- 17.12.2024
- 30.12.2024, mit Live Jazz

Begegnungsstätte der DRK-Aktiven Senioren Wixhausen, Ostendstr. 27-29, 64291 Wixhausen

Weitere Termine unter:
<https://aktive-senioren.wixhausen.org>

Weihnachtsmarkt in der Geibelschen Schmiede

Der DRK-Ortsverein Eberstadt ist traditionell zum Jahresausklang auf dem gemütlichen Weihnachtsmarkt in der Geibelschen Schmiede, in der Oberstraße 20, 64297 Darmstadt mit seiner Weihnachtsmarkthütte anzutreffen. Dort gibt es knusprige Bratwurst, köstliche Currywurst mit selbstgemachter Currysoße, Pommes, warmen Apfelsaft, Winzerglühwein und vieles mehr. 2024 findet der Eberstädter Weihnachtsmarkt an allen vier Adventswochenenden Samstag und Sonntag von 15 bis 20 Uhr statt.



© DRK Darmstadt/R. Koch

Veränderungen beim PZGS im kommenden Jahr

Der DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V. wird 2025 seine Aufgaben in der psychosozialen Versorgung Geflüchteter erweitern, die durch das Psychosoziale Zentrum für Geflüchtete Südhessen (PZGS) geleistet werden.

Das PZGS ist eines von hessenweit vier Zentren, die eine niedrigschwellige psychosoziale Betreuung insbesondere für neu angekommene Geflüchtete gewährleisten und bei akuten psychischen Problemen eine erste Krisenintervention vornehmen. Es stellt eine Schnittstelle zwischen ärztlichem und therapeutischem Fachpersonal, Sozialdiensten, Behörden und kommunalen Unterkünften dar. Das Team des PZGS besteht aus Psychologen, Sozialarbeitern und Projektassistenten. Sie führen psychologische und soziale Einzelberatungen durch und vermitteln gegebenenfalls in weitere psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlungen oder andere Beratungsstellen wie die Frauen-, Erziehungs- oder Asylverfahrensberatung. Darüber hinaus besteht ein interdisziplinär aufgestelltes Netzwerk aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die im individuellen Fall eine sinnvolle Unterstützung bieten können.

Wie elementar die psychosoziale Versorgung Geflüchteter ist, zeigen die Zahlen für Darmstadt und die Region Südhessen: In den ersten drei Quartalen 2024 gab es 254 Beratungsfälle mit 611 Einzelgesprächen. Hilfe suchten 146 Männer und 108 Frauen. Bei 33 Beratungsfällen handelte es sich um Minderjährige. In über 70 Prozent sind es Gewalterfahrungen im Herkunftsland oder auf der Flucht, die Geflüchtete psychisch belasten oder gar erkranken lassen. Viele kommen aus Afghanistan, der Türkei, Syrien und dem Iran. Sie sind vor Krieg oder politischer Verfolgung geflohen. Schwer wiegt oft auch die Angst, wieder in das Herkunftsland zurückgeschickt zu werden, denn bei nicht wenigen Hilfesuchenden steht eine Abschiebung bevor oder die Aufenthaltsdauer ist ungewiss. Die psychosoziale Versorgung durch das PZGS hilft dann mit kostenlosen Beratungen, die Menschen psychisch zu stabilisieren.

2018 wurde das PZGS unter Förderung vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gegründet. Die

PZGS

Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete Südhessen

© PZGS

Das Psychosoziale Zentrum für Geflüchtete Südhessen war 2018 aus einem Pilotprojekt in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete am Standort Darmstadt-Starkenburg in der Michaelisstraße hervorgegangen. Als damaliger Betreiber zählte das DRK Darmstadt als Netzwerkpartner des Projekts.

Trägerschaft haben bislang der Caritasverband Darmstadt und der DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V. übernommen. Ab dem kommenden Jahr ändert sich die Trägerschaft, sodass ab 2025 zunächst das DRK Darmstadt allein die Beratungsangebote weiterführt. Hierfür müssen zunächst die personelle und Infrastruktur geschaffen werden. Ein zweiter Kooperationspartner ist bereits im Gespräch, diese verantwortungsvollen Aufgaben mitzutragen.

Das PZGS ist eine Brücke zwischen Geflüchteten und den bereits vorhandenen Hilfsangeboten der landeseigenen Erstaufnahmeeinrichtungen und kommunalen Gemeinschaftsunterkünfte. Die Beratungen sind wie viele soziale Leistungen, die das DRK Darmstadt erbringt, kostenfrei. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere soziale Arbeit mit einer Spende unterstützen möchten.

Informieren Sie sich gern über die Arbeit des PZGS: www.pzgs-suedhessen.de

JRK und HIPPY auf dem Weltkindertag



© DRK Darmstadt/ B. Döggelen

Im September hat die Stadt Darmstadt den Weltkindertag gefeiert. Sechzig Initiativen, Einrichtungen, Verbände und Vereine präsentierten sich mit Informationsständen und Mitmachaktionen, darunter auch das Familienbildungsprogramm HIPPY vom DRK Darmstadt und das Jugendrotkreuz Darmstadt mit dem Rettungswagen zum Anfassen. Der Weltkindertag stand in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Kinderrechten in die Zukunft“, ein Thema, das gut zur hessenweiten JRK-Kampagne „Lautstark“ passt. Das rückt nämlich die Jugendbeteiligung und Kinderrechte in den Blickpunkt. Während die Erwachsenen sich über die JRK-Angebote und über das Familienbildungsprogramm informiert haben, waren die Kids eifrig beschäftigt, den Teddy im Rettungswagen mit Wundverbänden zu versorgen. Bei HIPPY konnten sie unter anderem Steine bunt bemalen. Die Familien hatten viel Spaß und ebenso die Rotkreuzteams. Sie freuen sich schon jetzt auf den Weltkindertag 2025.

Aktivitäten nach Jahreszeiten in der Tagespflege

Gemeinsam essen, singen, etwas Spazieren gehen, spielen, kreativ sein oder einfach nur sich ausruhen – in unseren Tagespflegeeinrichtungen in Arheilgen, Eberstadt und Darmstadt-Mitte können Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf schöne Zeit in Gemeinschaft erleben. Sie können eigenständig in ihrem vertrauten Umfeld leben. Pflegenden Angehörige werden in der häuslichen Versorgung entlastet.

„Unsere Aktivitäten richten sich nach den Bedürfnissen und der Lebensgeschichte unserer Tagesgäste. Viel Spaß hatten neulich unsere Gäste in Eberstadt, die unter professioneller Anleitung durch Angelika Borger, aktives Mitglied des DRK-Ortsvereins Eberstadt, Adventskränze gebunden und geschmückt haben“, berichtet Christiane Härtling-Mollhelm. Sie ist Mitarbeiterin des Sozialdienstes und gibt Angehörigen Input, das die Selbsthilfekompetenz pflegender Angehöriger stärken soll. „Die Pflege zu Hause bringt Angehörige oft an die Grenzen ihrer körperlichen



© /Stock / Bogdan Kurylo

Im November begeisterte das DRK-Tageszentrum in Eberstadt mit einer Adventskranz-Bastelaktion.

und psychischen Belastbarkeit“, sagt Einrichtungsleitung Heike Kasten. „Viele wissen nicht, dass für Tagespflege ein gewisses Budget zur Verfügung steht und diese Pflegeleistung auch nur teilweise genutzt werden kann. Wir beraten Angehörige und vereinbaren gern auch eine kostenfreie Schnupperzeit.“

Gern vormerken:

Am 22.01.2025 informieren wir ab 18 Uhr bei einem Infotermin im DRK-Tageszentrum in Eberstadt, Heidelberger Landstr. 383, über unsere Tagespflege.
www.drk-darmstadt.de/tagespflege

Gut versorgt mit dem DRK-Mahlzeitendienst

Essen sollte stets ein gesunder Genuss sein und zur Lebensfreude beitragen. Unser Mahlzeitendienst bietet von Montag bis Sonntag – und ebenso an Feiertagen – einen abwechslungsreichen Speiseplan. Die Menüs werden täglich frisch und überwiegend aus Zutaten aus der Region zubereitet. Wir kooperieren dabei in Darmstadt mit dem Alice Restaurant und im Einzugsgebiet rund um Ober-Ramstadt mit der Küche des Heinrich-Gerold-Hauses in Modau. Unsere Fahrer und Verwaltungskräfte sorgen dafür, dass das Essen pünktlich auf dem Tisch steht. Qualität und Service unseres Mahlzeitendienstes hat bereits viele Haushalte überzeugt.

Wir achten auf ausgewogene, schmackhafte Menüs. Auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmte Lebensmittel liefern Energie, Vitamine, Mineralien und Ballaststoffe, die den Körper stärken. Übrigens kann der Mahlzeitendienst auch nur tageweise in Anspruch genommen werden.

Die wöchentlich wechselnden Speisepläne sind abrufbar unter:

www.drk-darmstadt.de/mahlzeitendienst
Tel.: 06151 - 3606-613,
mahlzeitendienst@drk-darmstadt.de

Eine Fundgrube modischer Vielfalt

Unser DRK-Kleiderladen ist mehr als ein Secondhandladen. Für Schnäppchenjäger, Umweltbewusste und Individualisten ist er ein beliebter Treffpunkt in der Dieburger Straße 20 im Martinsviertel.

Gut erhaltene, modische Secondhand-Kleidung, Schuhe, Accessoires wie Schmuck, Taschen, Mützen und Schals, Bücher, Kinderspielzeug und vieles mehr gibt es im DRK-Kleiderladen zu erstehen. Neben robuster Kleidung werden auch immer wieder exklusive Kleidungsstücke in Markenqualität gespendet. „Wir haben viele Stammkunden, die unser Angebot

sehr schätzen, weil sie auf die Kosten achten müssen. Sie kommen auch gern einfach mal auf ein Gespräch vorbei“, sagt Brita Riedel, Leiterin des DRK-Kleiderladens. „Jetzt Ende November bieten wir neben der Winterware auch Weihnachtsdekoration und Christbaumschmuck an.“ Aktuell würde sich das überwiegend ehrenamtliche Team des Kleiderladens vor allem über Kleiderspenden freuen, die saisonale Herrenbekleidung berücksichtigt.



© DRK Darmstadt / A. Staab

Geöffnet: Dienstag - Freitag 10 - 18 Uhr. Jeden 1. Freitag 20% Rabatt auf den gesamten Einkauf.

www.drk-darmstadt.de/drk-kleiderladen

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.

IBAN

DE66508501500000661759

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

HELADEF1DAS

Deutsches
Rotes
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

DRK Darmstadt

Bankverbindung des Empfängers:

DE66508501500000661759

Sparkasse Darmstadt

HELADEF1DAS

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

Helfen Sie mit, den ATV der Bergwacht auszurüsten

Die Bergwacht Darmstadt-Dieburg ist eine Gliederung des DRK in Darmstadt. Wie die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der DRK-Bereitschaften sind auch die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Bergwacht sanitätsdienstlich ausgebildet. Sie werden alarmiert, wenn Menschen in unwegsamem Gelände – zum Beispiel im Wald – in Not geraten sind. Zur Berg- und Höhenrettung kommen dann geländegängige Fahrzeuge zum Einsatz, die umfassend ausgerüstet sind. Zur Ausstattung des neuesten Fahrzeugs, ein All Terrain Vehicle (ATV), zählen ein Notfallrucksack mit medizinischem Material, ein Sicherungs-Set mit Gur-

ten, Karabiner und Zubehör sowie entsprechende Bekleidung für den Fahrer und Beifahrer. Dies sind spezielle Helme und Handschuhe sowie besondere Kopfhörer, um während der Fahrt funken zu können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Bergwacht Darmstadt-Dieburg bei ihrem Finanzierungsbedarf mit einer Spende unterstützen. Herzlichen Dank!

Nutzen Sie gern den QR-Code im Bild, um für die Ausstattung des ATV der Bergwacht Darmstadt-Dieburg oder einen anderen Bereich des DRK Darmstadt zu spenden.



powered by SozialBank



Einfach & sicher online spenden

Unsere Leistungen stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie erfolgen in selbstloser Weise und werden nur durch Spenden und Mischfinanzierungen aufrecht erhalten. Sie möchten online spenden? Wir bieten folgende Optionen:

- www.drk-darmstadt.de/jetzt-spenden
- www.paypal.com/DE/fundraiser/charity/4051640

Impressum

DRK-KV Darmstadt-Stadt e.V.

Redaktion:

Stephanie Aurelia Staab

V.i.S.d.P.:

Benjamin Heier

Herausgeber:

DRK-KV Darmstadt-Stadt e.V.

Mornewegstr. 15

64293 Darmstadt

Tel.: 06151 3606 10

<https://www.drk-darmstadt.de>info@drk-darmstadt.de

Auflage:

2.200

Spendenkonto:

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt

IBAN DE66 5085 0150 0000 6617 59

BIC HELADEF1DAS